

ELACE Indie Pop

Die Vergangenheit

Zusammengefunden haben sich die drei Jungs von ELACE im Jahr 2013 in Hamburg. Daniel und Andrew trafen sich in einem portugiesischen Café in ihrem Stadtteil. Franziskus fand über eine Anzeige in einem Musikmagazin zur Band.

Noch im selben Jahr veröffentlichte die Band ihr Debüt-Album *Me* und die Singles *We'll Meet Again* und *On This Day*. Auf Tour ging es mit den Bands *Mesh* (UK) und *De/Vision* (Germany).

Durch ihre Musik und die Tourneen weckten ELACE das Interesse bei Magazinen und Radiostationen. Die Band war zu diesem Zeitpunkt über die positiven Reaktionen recht überrascht. Damit hatten sie nicht gerechnet; schließlich existierten ELACE gerade erst ein paar Monate.

Die Gegenwart

Für das neue Album *Us* hatten sich ELACE eine Menge vorgenommen. Es sollte ein Meilensein werden, jeder Song auf seine Art herausragen, unwiderstehlich sein und einen umhauen. So entstand ein von Melancholie bis Ekstase geprägtes Album, das einen in seinem dynamischen Spektrum entweder auf die Tanzfläche treibt oder aus dem Nichts heraus anfangen lässt zu weinen.

ELACE verweben in ihren Songs ihre musikalischen Gene (to lace) und verpassen ihnen ein einmaliges Design. Die DNA beruht auf einem elektronischen Fundament (E), welches durch live gespielte Drums und Gitarren gleichwertig ergänzt wird. Hierzu trägt ins besondere die facettenreiche Stimme vom Frontmann Andrew bei. Durch seinen Gesang erhalten die ELACE-Songs den letzten Feinschliff.

In dieser Verschmelzung haben die drei Hamburger ein umwerfendes Album in einem besonderen Sounddesign erschaffen.

„Eingängig, tanzbar und packend. Wir haben hier etwas geschaffen, das uns glücklich macht und uns selbst beeindruckt“, so das Resümee der Band.

Wie viele andere Bands auch, mussten ELACE die Veröffentlichung ihres neuen Albums erst einmal verschieben. „Wir hatten abzuwarten, wie sich die Covid 19-Pandemie entwickeln würde. Nun scheint sich die Situation - hoffentlich auf lange Sicht - zu bessern, sodass eine Veröffentlichung des Albums bald möglich sein sollte“, so Andrew, Leadsänger der Band.

Dennoch: „Wir wollten ein Zeichen setzen. So haben wir die erste Single *Wake Me Up* als Video veröffentlicht. Uns war es wichtig aufzuzeigen, wie schwer es Künstler*innen und die Veranstaltungsbranche seit der Covid 19-Pandemie haben. Künstler*innen müssen ihre Werke darstellen und Bands Konzerte geben, um finanziell überleben zu können. Uns ist es aber genauso wichtig, dass die Menschen vor dem Virus geschützt sind und sich selbst schützen! Nur dann können wir uns live auf der Bühne wiedersehen“, so Andrew.

Die Zukunft

Mit der musikalischen Ur-Kraft des neuen Albums wollen ELACE ihr Publikum auch live durch ihre Gefühlswelten begleiten und sich mit ihm vernetzen. Jedes Konzert soll unvergesslich bleiben und eine Welle der Emotionen hinaustragen.

ELACE Us

ELACE sind:

Andrew Kohlar (Vocals, Synthesizers, Electronics),

Daniel Zielonka (Drums, Percussion, Vocals)

Franziskus Schuhmacher (Guitars, Vocals)

Based: Hamburg (Germany)

Genre: Indie-Pop

YouTube-Link zu `Wake Me Up`: <https://youtu.be/J1qCGWz29Zs>



Auszeichnungen



„Converse Rubber Tracks - Die Entscheidung ist gefallen

„Ein vernünftiges Studio für die eigenen Aufnahmen zu mieten ist teuer, das weiß jeder Musiker. Da kommt es doch gerade recht, dass Converse im Rahmen ihrer Aktion Rubber Tracks 14 junge Bands in ihr "Pop Up Studio" in Hamburg einladen. Zu den Gewinnern gehören ELACE.“

Quelle: <https://www.visions.de/news/19400/Converse-Rubber-Tracks-Die-Entscheidung-ist-gefallen>



CD-Rezension ELACE : Album *Me*

[Link](#)



Elace geben Live-Air-Konzert bei Energy Radio mit Interview

[Link 1](#) [Link 2](#)



Newslips (Elace) auf Platz 30 der Radio Hamburg Top 811

[Link](#)



Newslips (Elace) zu Gast in der einstündigen Delta Radio Show *Elevator*

Auszeichnungen



[Link](#)



[Link 1](#) [Link 2](#)



[Link](#)



[Link](#)